



Exposé zur Auslobung des Preises „von hier aus“

Stand: Februar 2009

Mitarbeit:

Sylke Blume (Vorsitzende der Schulpflegschaft), Lena Bailly (Schülersprecherin), Robin Fricke (Schülervertreter), Tanja Berger (Lehrerin), Dietrich Wesselow (Vorsitzender Wirtschaftsgremium Pulheim, Mitglied des Stadtrates), Jens Tanzmann (Lehrer), Jörg Huwer (Lehramtsanwärter, Hannes Loh (Lehrer), Friedrich Dörffler (Lehrer), Andreas Niessen (Schulleiter)

I. Name des Preises

„von hier aus“ – Preis für zivilgesellschaftliches Engagement

Eine Initiative des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und des Wirtschaftsgremiums Pulheim

- Erläuterungen im Flyer: Förderpreis, Überparteilichkeit, Würdigung und Förderung als zentrale Intentionen

II. Träger des Preises

- Wirtschaftsgremium Pulheim
- Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

III. Turnus der Vergabe

Jährlich zu Beginn eines neuen Schuljahres – in Verbindung mit einer thematisch angebotenen Veranstaltung. Eine Person mit einer Affinität zur jeweiligen Thematik wird eingeladen, um den Preis zu vergeben und eventuell einen Vortrag zu halten oder sich einer Diskussion zu stellen.

IV. Modus der Bewerbung

Jede Person aus der Schulgemeinschaft kann eine Person oder eine Gruppe aus der Schulgemeinschaft vorstellen. Hierzu gibt es ein entsprechendes Formblatt, auf dem eine kurze Begründung für den Vorschlag formuliert, die Zustimmung des / der Vorgeschlagenen bzw. der vorgeschlagenen Gruppe bestätigt und eine Gewährsperson benannt wird. Der Vorschlag erfolgt persönlich, nicht anonym.

V. Patenschaft und konzeptionelle Beratung

Dr. h.c. Anneliese Knoop-Graf

VI. Die Jury

Die Jury besteht aus drei externen, nicht der Schulgemeinschaft angehörenden Personen, die vom Träger des Preises eingeladen werden. Nach Möglichkeit wird die Jury jedes Jahr neu zusammengestellt. Mitglieder der Jury können aber auch mehrfach diese Aufgabe übernehmen. Die Jury wird in den Punkten 1) und 2) (s. Abschnitt VII.) von je einem bzw. einer Vertreter/in der Schülerschaft, der Elternschaft und des Kollegiums beraten.

VII. Die Aufgaben der Jury

Die Jury

1. sammelt und sichtet die Vorschläge
2. sammelt Informationen über die vorgeschlagenen Personen bzw. Gruppen
3. trifft unabhängig eine Entscheidung über die konkrete Ausgestaltung des Preises (zweckgebundene Geldzuwendung und / oder Sachpreis)

VIII. Ausstattung des Preises

- Es handelt sich um einen Förderpreis. Die Auszeichnung ist zweckgebunden.
- Innerhalb des vom Förderverein der Schule vorgegebenen Rahmens legt die Jury die konkrete Ausgestaltung und den Verwendungszweck fest im Hinblick auf das ausgewählte Projekt bzw. die ausgewählten Projekte.
- Bei der Preisverleihung wird dem / der Preisträger/in bzw. den Preisträger/innen eine von der Schule gestaltete Urkunde überreicht.
- Die Finanzierung des Preises wird durch das Geschwister-Scholl-Gymnasium und das Pulheimer Wirtschaftsgremium geleistet.

IX. Handlungsfelder

- Streit schlichten
- Gewaltsituationen entschärfen
- Rassismus und Neonazismus mutig entgegentreten
- Empathie und Hilfe für Benachteiligte zeigen
- Gegen den Strom denken und handeln
- Ungewöhnliche Ideen mutig umsetzen
- Teamarbeit konstruktiv gestalten
- Diskriminierung und Ausgrenzung ansprechen und abbauen
- Einen Beitrag zur Bewahrung der natürlichen Ressourcen leisten
- Schul- / Stadtkultur engagiert mitgestalten

X. Kriterien für die Vergabe

- Kontinuität des Engagements
- Wirksamkeit
- Nachhaltigkeit
- Kreativität
- Seriösität
- Vorbildcharakter

XI. Kommunikation

- Flyer
- Homepage
- Newsletter
- Pressemitteilung
- Informationen im Rahmen der „Festwoche“

Nächster Termin der Arbeitsgruppe:

Di, 5. Mai 2009, 13:30